

MARKTGEMEINDE VÖLS

Mitteilungen des Gemeindeamtes

NÄCHSTE
GEMEINDERATSSITZUNGEN

DONNERSTAG, 11. MÄRZ 2021

DONNERSTAG, 25. MÄRZ 2021

ACHTUNG!

Das Gemeindeamt und die Kindergärten bleiben am **Blasiustag (Mittwoch, 03. Febr 2021)** geschlossen!

Am **Faschingsdienstag** (16. Febr 2021) ist das Gemeindeamt bis 12.00 Uhr geöffnet und bleibt am Nachmittag geschlossen!

Elektronische
Zustellung

Die **elektronische Zustellung** von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines e-Mails (genauer gesagt registered Mail) ist ja bereits seit einigen Jahren möglich und haben sich auch bereits viele Gemeindebürger/innen für dieses **kostenlose Service** angemeldet.

Dieses Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen. Rechnungen, Vorschreibungen kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden.

INHALT

Ihr Marktgemeindeamt stellt sich vor	4
Gesundheitsdienste	6
Sozialsprengel	7
Ärztliche Dienste	7
Kirchliche Nachrichten	8
Mittelschule	13
Chronik	14
Interview	16
Faschingsgilde	18
Fasnachtler	19

Für diese Art der Zustellung ist Ihr Einverständnis notwendig:

- Ein Mail an kassa@voels.tirol.gv.at senden mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht.
- Oder auf www.voels.at/e-Zustellung sich online anmelden.

In dieser Form erhalten Sie dann die Dokumente der Gemeinde:

- Sobald ein neues Dokument (Rechnung, Vorschreibung, Abrechnungsbeilage, Brief,...) an Sie versandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Das Dokument selbst liegt diesem E-Mail nicht bei. Im E-Mail ist ein Link auf das Dokument enthalten – diesen Link bitte anklicken.
- Wenn Sie auf den im E-Mail angeführten Link geklickt haben, gelangen Sie zur Übersicht der zugestellten Dokumente.

Wichtig: Vorschreibung, die Rechtsmittelbelehrung und eventuelle Beilagen sind auf mehrere PDFs aufgeteilt. Die Vorschreibung finden Sie in dem Dokument, das mit den Buchstaben ZS beginnt.

Um das Dokument zu sehen, klicken Sie auf „Öffnen“ oder „Herunterladen“.

- Nun wird das Dokument geöffnet – bitte drucken Sie es aus oder speichern es auf Ihrem Computer ab (nach 90 Tagen wird das Dokument am Versandsystem gelöscht).

Wir bitten um fristgerechte Einzahlung, sofern Sie über keinen Bankzugang verfügen!

Sepa Lastschrift

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem SEPA-Lastschrift-Mandat begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht.

Die Vorteile dieser Zahlungsart sind:

- Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.
- Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei den meisten Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Selbstverständlich können Sie die SEPA-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen und für den Fall der Fälle haben Sie auch ein Rückgaberecht von 56 Tagen.

Was haben Sie zu tun?

- Kurzer Anruf (0512 / 30 31 11-13 Finanzverwaltung) oder ein Mail an kassa@voels.tirol.gv.at senden
- Formular wird Ihnen übermittelt
- Übermitteltes SEPA-Lastschrift-Mandat unterschreiben, abtrennen und retour senden.

Helfen Sie mit - machen wir die Verwaltung einfacher. Ich lade Sie sehr herzlich ein, von diesem Angebot – von dem letztlich Sie und wir profitieren – Gebrauch zu machen.

Kindergarten-
Neuanmeldung

für das Kindergartenjahr 2021/2022
01. bis 19. März 2021



Die Neuanmeldung findet im Marktgemeindeamt Völs im Büro der Kinderbetreuungs-Koordinatorin Mag. Daniela Seebacher-Fröhlich statt (2. Stock). Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation muss im Vorfeld ein Termin vereinbart werden (Kontaktdaten siehe Zusatz-Information)!

Zur Anmeldung mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des Kindes, das angemeldet wird

Zur Beachtung:

Für die Aufnahme in den Ganztages-

Kindergarten ist laut Kinderbetreuungsgesetz der **Nachweis der Berufstätigkeit** bzw. der **Nachweis der Arbeitssuche** beider Eltern notwendig. Es ist **nicht** notwendig, dass das Kind bei der Neuanmeldung dabei ist.

Aufgenommen werden:

- Verpflichtend alle Kinder, die am 31. August 2021 ihr fünftes Lebensjahr vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden.
- Jahrgänge 2016-2018 (Kinder, die bis zum 31. August 2021 das dritte Lebensjahr vollendet haben).

Sie werden rechtzeitig mittels Schreiben über die Kindergarten-Zuteilung informiert und zum Gespräch – gemeinsam mit Ihrem Kind – in den jeweiligen Kindergarten eingeladen.

ZUSATZ-INFORMATION:

Das Kindergartenjahr beginnt am **13. September 2021** und endet am **08. Juli 2022**. Die Marktgemeinde Völs bietet im **Kindergartenjahr 2021/2022 eine ganztägige Betreuung mit Mittagstisch an allen Tagen in den Herbstferien 2021** (25.10. bis 02.11.2021), **Semesterferien 2022** (14.02. bis 18.02.2022) sowie **Osterferien 2022** (11.04. bis 15.04.2022) für Völser Kindergartenkinder von berufstätigen Eltern an.

Das Zustandekommen der Gruppe hängt von der **Anzahl der verbindlichen Anmeldungen** ab. Ein separates Schreiben bezüglich **Anmeldung/Anmeldefrist** ergeht noch rechtzeitig. Von 08.00-12.00 Uhr steht Ihnen Mag. Daniela Seebacher-Fröhlich unter der Telefonnummer 0512/30 31 11-23 oder d.seebacher@voels.tirol.gv.at für allfällige Rückfra-

gen und zur Terminvereinbarung zur Verfügung.

Heizkostenzuschuss 2020/2021

RICHTLINIE FÜR DEN HEIZKOSTENZUSCHUSS 2020/2021

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Völs gewährt für die Heizperiode 2020/2021 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** in Höhe von € 60,-.

Der Sozialsprengel Völs zahlt **einmalig** einen Betrag von € 60,- dazu, sodass ein Heizkostenzuschuss von € 120,00 gewährt wird.

ANTRAGS- BZW. ZUSCHUSSBERECHTIGTER PERSONENKREIS

- Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz in Völs

NICHT ANTRAGS- BZW. ZUSCHUSSBERECHTIGT SIND

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

FÜR DIE GEWÄHRUNG GELTEN FOLGENDE NETTO - EINKOMMENS-GRENZEN

- € 950,- pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.500,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 240,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 170,00 für jedes weitere im ge-

meinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

- € 520,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 350,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden/gemeldeten Personen zufließen, zu berücksichtigen. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

BEI DER ERMITTLUNG DES MONATLICHEN EINKOMMENS SIND NICHT ANZURECHNEN

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistungen nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

BEI DER ERMITTLUNG DES MONATLICHEN EINKOMMENS SIND IN ABZUG ZU BRINGEN

- Zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

DEM ANSUCHEN SIND FOLGENDE UNTERLAGEN IN KOPIE ANZUSCHLIESSEN

- Monatliche Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen. Antragsteller können den einmaligen Zuschuss beim Marktgemeindeamt Völs, Bürgerservice unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars bis **30. April 2021** beantragen. Weitere Informationen und Auskünfte unter der Tel. Nr. 30 31 11.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Völs, 6176 Völs; Redaktion: Michael Muglach, VBM Anton Pertl, DDr. Erwin Niederwieser; für den Inhalt verantwortlich: Michael Muglach, 6176 Völs; Telefon: 0512/30 31 11-19 e-mail: redaktion@voels.tirol.gv.at; Gesamtherstellung: Walser Druck

MARKTGEMEINDE VÖLS

Ihr Marktgemeindeamt stellt sich vor

In den folgenden Ausgaben der Völser Gemeindezeitung stellen wir jeweils eine Abteilung der Marktgemeinde Völs vor. Wir informieren Sie über die Aufgaben und Abläufe in den jeweiligen Abteilungen und gewähren Ihnen einen kleinen Einblick in den bestehenden Arbeitsalltag der Mitarbeiter in der Marktgemeinde Völs.

Bürgerservice

Die jüngste Verwaltungsabteilung – das Bürgerservice – wurde im Frühjahr 2019 mit dem Bestreben, eine zentrale Anlaufstelle für sämtliche Anliegen und einen barrierefreien Zugang zum Gemeindeamt zu schaffen, ins Leben gerufen.

Speziell mit Beginn der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen und Maßnahmen, hat sich das Bürgerservice besonders bewährt. Nur so war es möglich, die Anliegen gezielt an die einzelnen Abteilungen weiterzuleiten und konnte die generelle Schließung des Marktgemeindeamtes für den Parteienverkehr in der zweiten und dritten Lockdown-Phase verhindert werden.

Das Bürgerservice wird seit seinem Bestehen von den BürgerInnen sehr gerne angenommen und auch als „Infopoint“ für alle Anliegen und

allerlei Anfragen genutzt. Zum Beispiel wurden bis dato mehr als 600 Ausweisdokumente (Reisepässe und Personalausweise) beantragt und dadurch den AntragstellerInnen aufwendige Behördenwege in Innsbruck und lange Wartezeiten erspart. Auch die Registrierung von Handysignaturen, sowie die ebenfalls neu geschaffene Möglichkeit der bargeldlosen Zahlung wird gerne genutzt bzw. immer mehr in Anspruch genommen. Offene Bereiche, sowie eine liebevoll gestaltete Kinderecke, sorgen für eine angenehme Atmosphäre und ein freundliches Ambiente.

Um eine schnelle Abwicklung der notwendigen Amtsgeschäfte bieten zu können und auch um lange Wartezeiten zu vermeiden, ist das Bürgerservice grundsätzlich mit zwei MitarbeiterInnen besetzt.

Zur Erinnerung möchten wir hier nochmals die wichtigsten Aufgabenbereiche anführen, welche im Bürgerservice gerne erledigt werden können:

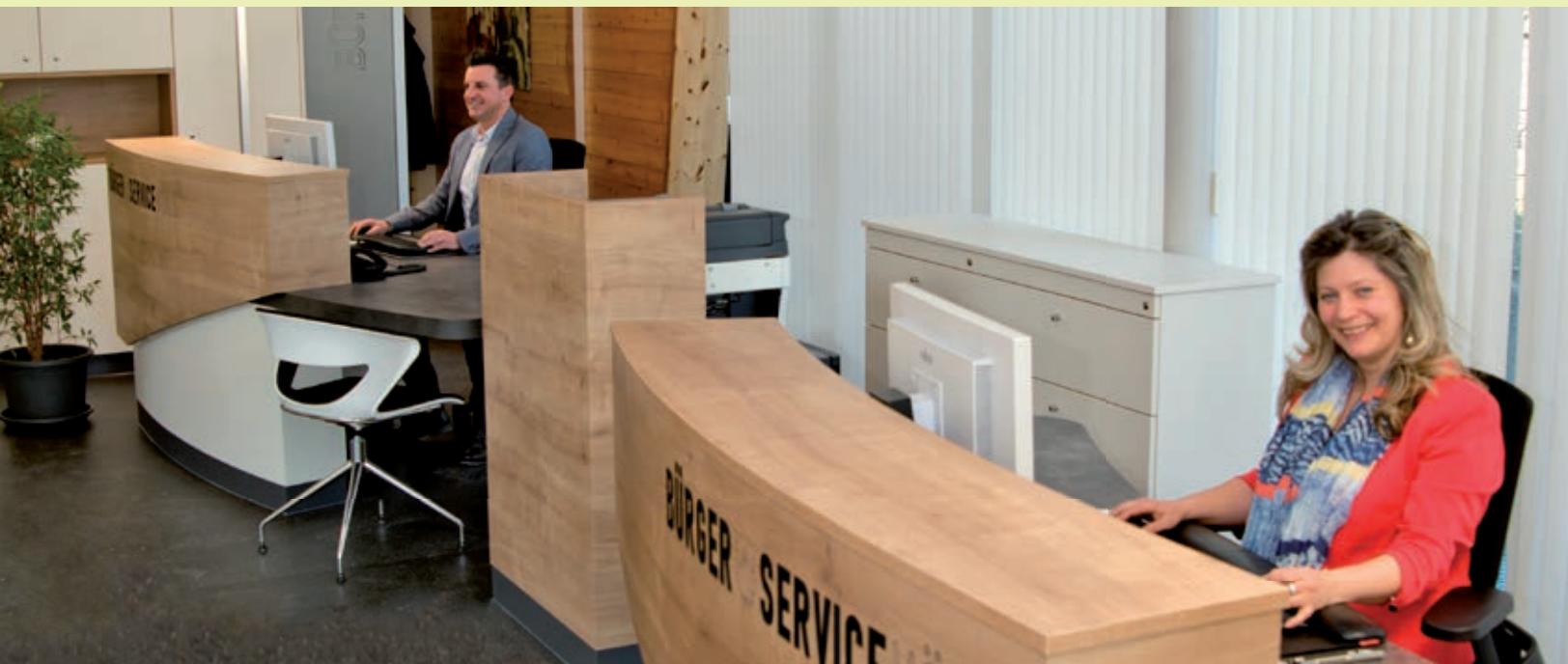
- An- und Abmeldung von Wohnsitzen
- Ausstellung von Meldebestätigungen
- Beantragung von Strafregisterbescheinigungen



- Beantragung von Reisepässen und Personalausweisen
- Aktivierung der digitalen Handysignatur (Bürgerkarte)
- Beantragung von Wahlkarten
- Bearbeitung der Wählerevidenz
- Unterfertigung von Volksbegehren
- Fundwesen
- Ausgabe und Entgegennahme sämtlicher Formulare (z. B. Wasserzähler, Kommunalsteuer, Mietzinsbeihilfe, Heizkostenzuschuss, Wohnungsbewerber)
- An- und Abmeldung von Hunden
- Verkauf von Müllsäcken und Biomüllvorsammelbehältern
- Ausgabe von diversen Informationsmaterialien (z. B. Müllabfuhrkalender, Umweltbroschüre)
- Ausstellung von Seniorenausweisen
- Entgegennahme von Veranstaltungsmeldungen
- Übernahme von Wohnungsbewerbungen und –verlängerungen

**Wir freuen uns
auf Ihren baldigen Besuch!
Ihr Bürgerservice-Team**

Michael Muglach und Tanja Antmann sind um die Anliegen der Bürger bemüht





MARKTGEMEINDE VÖLS

Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Völserinnen und Völser!

KEIN NEUJAHRSEMPFANG 2021

Danke sagen und informieren, das sind meine wesentlichen Anliegen beim traditionellen Neujahrsempfang, der leider nicht stattfinden konnte. Ja, so wie die meisten Veranstaltungen und Versammlungen nicht durchgeführt werden dürfen, ist auch der Empfang des Bürgermeisters der Pandemie zum Opfer gefallen. Der Neujahrsempfang bietet mir die Gelegenheit, jenen den Dank auszusprechen, die sich in den Dienst der Dorfgemeinschaft stellen.

Ich möchte mich daher auf diesem Weg bei allen, die in Völs Verantwortung für das öffentliche Leben tragen, bei allen Vereinsfunktionären und Obleuten, der Feuerwehr, der Polizeiinspektion, den Schulleitungen, den Ärzten, den Verantwortlichen der Kinder- und Jugendbetreuung, den gewählten Mandataren, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde und der Gesundheitsdienste Völs, dem Sozialsprenkel, den Pfarrverantwortlichen, den Geschäftspartnern und ehrenamtlichen Helfern **besonders herzlich für ihren Einsatz bedanken**. Gerade das Jahr 2020 hat uns in allen Bereichen besonders gefordert.



Neujahrsempfang 2019

als neue Obfrau des Krippenvereins Völs begrüßen und herzlich zur Wahl gratulieren. Liebe Melanie, ich wünsche dir viel Freude in deiner neuen Funktion. Beim scheidenden Obmann, Friedl Seifert, darf ich mich sehr herzlich für seinen jahrzehntelangen Einsatz bei den „Krippelern“ bedanken und wünsche alles Gute.

IN VÖLS LEBEN MENSCHEN AUS 78 NATIONEN

Mit Stichtag Jänner 2021 leben in Völs Menschen aus 78 Staaten. Bei einer Personenanzahl von 7.666 (Haupt- und Nebenwohnsitze) besitzen 6.592 die österreichische Staatsbürgerschaft. 1.201 haben eine ausländische Staatsbürgerschaft, davon kommen 509 Personen aus Nicht-EU-Staaten. 125 Personen haben zwei Staatsbürgerschaften.

Anzahl der nichtösterreichischen Staatsbürger in Völs nach Herkunftsland: (Auszug)

Deutschland	234
Italien	152
Türkei	104
Bosnien und Herzegowina	89
Serbien	60
Rumänien	67
Russische Föderation	41
Ungarn	38
Kroatien	38
Bulgarien	35
Slowakei	28
Syrien	21
Afghanistan	16
Iran	12
Frankreich	11
Spanien	11
Irak	11
Chile	10

Litauen	10
Kosovo	10
Armenien	7
Mongolei	5
Venezuela	4
Nepal, Sudan	je 2
Usbekistan, Singapur, Jamaika	je 1

EINWOHNERSTATISTIK

Einige Zahlen zur Alterspyramide der Völser Bevölkerung: Die größte Bevölkerungsgruppe bilden Frauen im Alter von 36 bis 40 Jahren (305 Personen), gefolgt von Männern im Alter von 46 bis 50 Jahren (292 Personen). 1.117 Personen zwischen 41 und 50 Jahren stellen die stärkste Population dar. 51 Völserinnen und Völser sind über 90 Jahre und 391 Personen sind älter als 80 Jahre.

GASSISÄCKE

In Völs sind 32 Hundesackspender aufgestellt. Im Jahr 2020 wurden etwa 150.000 Gassisäcke verbraucht. Sehr viele Hundebesitzer nehmen von diesem Angebot Gebrauch und entsorgen die Hundehaufen ordnungsgemäß. Herzlichen Dank dafür.

Ich hoffe auf eine baldige Entspannung bei den Corona-Beschränkungen. Der Völser Fasching wird wohl gar nicht oder nur in sehr eingeschränkter Form stattfinden. Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Erich Ruetz



Kindergartenpädagoginnen
Neujahrsempfang 2020

Viele Vereine konnten 2020 auch die notwendigen Jahreshautversammlungen nicht durchführen und hoffen, dass es heuer möglich sein wird. Neue Funktionäre werden auch beim Neujahrsempfang vorgestellt. Somit darf ich Frau Melanie Rangger

GESUNDHEITSDIENSTE VÖLS

pflege | haushalt | kulinarik

Bahnhofstraße 19 | 6176 Völs | Tel. Nr. Verwaltung 0512/30 26 55 | Wir stehen von 8-12 Uhr und am Nachmittag nach tel. Vereinbarung gerne zu Ihrer Verfügung. Tel. Nr. Bereichsleitung Pflege bzw. deren Vertretung 30 26 55-88, Tel. Nr. Heimleitung 30 26 55-70 | www.gdv.tirol | g.kindl@gdv.tirol

Liebe Völserinnen und Völser, noch immer hält uns die Pandemie in ihrem Bann, doch ein erster Hoffnungsschimmer ist durch die Impfung gegeben. In einem ersten Durchgang sind ein Großteil der BewohnerInnen und nahezu zwei Drittel der MitarbeiterInnen in allen Teilbereichen der Gesundheitsdienste geimpft worden. Ein Dank gilt den beiden Ärzten Frau Dr.ⁱⁿ Katja Kraler und Dr. Stefan Neuner, die die Impfung in professioneller Weise abgewickelt haben. Danke auch an Bereichsleiterin Andrea Bucher und Bereichsleiter Philipp Moll, die die beiden Ärzte unterstützt haben.

Mit der zweiten Teilimpfung sind die geimpften Personen dann vor einer schweren Erkrankung geschützt. Das ist ein Meilenstein, da wir nun fast ein Jahr versuchen, mit Abstandsregeln, strengen Zugangsbeschränkungen ins Haus und mit dem Tragen von Mund-/Nasenschutz Infektionen zu verhindern.

Das bedeutet leider noch nicht, dass wir ad hoc die Besuchsbeschränkungen aufheben können. Bis auf Weiteres bleibt die Besuchsregelung aufrecht. Die Lockerungen werden wir schrittweise und immer in Abstimmung mit den Behörden vornehmen.

Auch das erste Halbjahr 2021 wird in jedem Fall noch unter dem Einfluss der Pandemie stehen und unser Handeln prägen. Aber mit Beginn des 2. Halbjahres sollten auch wieder andere Themen in der Organisation Platz haben. Wir freuen uns jedenfalls alle darauf, nicht

mehr nur in einem Krisenmodus zu handeln, sondern Entwicklungsthemen zu bearbeiten, welche die Organisation Gesundheitsdienste Völs im Sinne unserer KundInnen weiterentwickeln.

Ein Entwicklungsschritt ist uns Dank der im Herbst 2020 zu uns gestoßenen Case- und Caremanagerin DGKP Bianca Gutwenger im neuen Jahr schon gelungen. Sie hat im Jänner mit der präventiven Seniorenberatung in Völs gestartet. Die ersten Rückmeldungen der SeniorInnen sind äußerst positiv. Man könnte sagen, was lange währt, wird endlich gut.

Ein weiterer Meilenstein ist, dass vier neue Pflegekräfte aus Bosnien Herzegovina ihre Nostrifikation als PflegefachassistentInnen abgeschlossen und mit 01. Februar ihre Arbeitserlaubnis in Österreich erlangt haben. Das war ein langer Prozess, in dem uns viele Personen und Institutionen begleitet und unterstützt haben. Herzlichen Glückwunsch und herzlich willkommen in Völs: Fatima Garib, Jasmina Hozic, Belmin und Eldin Fazlibegovic.

MOBILE PFLEGE UND TAGESBETREUUNG

In den mobilen Diensten startet das Jahr 2021 mit einem neuen Pferd im Stall. Um der zukünftigen Auslastung in den mobilen Diensten in Völs gerecht werden zu können, wurde ein neues Elektrofahrzeug angeschafft. Die MitarbeiterInnen freuen sich über die qualitative und umweltfreundliche Ausstattung.

BETREUTES WOHNEN

Da wir Corona bedingt leider keine Weihnachtsfeier durchführen konnten, mussten wir uns Alternativen ausdenken.

Ein herzliches Dankeschön an die drei jungen Weihnachtsbläser, die sich ein Herz genommen haben und kurzfristig den SeniorInnen im Betreuten Wohnen am 22.12.2020 eine besinnliche musikalische Freude bereitet haben.

Ebenso ein großes Dankeschön an unsere Bewohnerin/Seelsorgerin Frau Karolina Wibmer. Es ist ihr in besonderer Weise gelungen, den Weihnachtsgedanken am 24.12.2020 mit dem Evangelium und ihren handgearbeiteten Weihnachts-Krippenfiguren an die MitbewohnerInnen zu vermitteln.



Wir wünschen allen ein gutes Neues Jahr 2021. Möge das kommende Jahr uns wieder ein Stück Normalität zurückgeben und uns Gesundheit schenken.

Hoffentlich dürfen wir bald wieder schöne Feste zusammen feiern.

Anna Visinski & Claudia Trenkwaller,
Koordinatorinnen Betreutes Wohnen

Dr. Gotthard Kindl, Geschäftsleiter
Mischa Todeschini Bakk., Pflegedirektor

GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

Wir wünschen
Margarethe Steinwurm,
Herrn Michael Schäfer,
Frau Aloisia Schwarzenberger,
Frau Margarete Glatz und
Herrn Ferdinand Bartl

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!



SOZIAL SPRENGELVÖLS

beratung | bildung | ehrenamt

ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR ALLE SOZIALEN BELANGE
IN DER MARKTGEMEINDE VÖLS
BAHNHOFSTRASSE 19 IM HAUS DER GESUNDHEITSDIENSTE VÖLS

Der Sozialsprengel Völs bietet eine umfassende und individuelle Beratung in allen Fragen der Pflege und Betreuung und der Gesundheitsvorsorge in der Marktgemeinde Völs für alle Völserinnen und Völser. Wir begleiten Sie solange, bis eine fixe Dienstleistung in Anspruch genommen werden kann.

DER SOZIALSPRENGEL IST ANLAUFSTELLE FÜR DIE BERATUNG

- Mobile Betreuung und Hilfestellung zuhause
- Aufnahme in die Gesundheitsdienste Völs
- Tagesbetreuung
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Seniorenwohnungen
- Präventive Seniorenberatung
- Essen auf Rädern
- Heilbehelfsverleih
- Familienhilfe
- Ehrenamt (Freiwillig für Völs)

In einem persönlichen Beratungsgespräch informieren wir Sie über das umfangreiche Dienstleistungsangebot sowie auch bei familiären und finanziellen Problemen.

BÜROZEITEN

Mo.-Fr. 8.30-11.30 Uhr bzw. nach Terminvereinbarung Tel. 0512 / 30 47 76, Bahnhofstraße 19, Völs.

ESSEN AUF RÄDERN

Bestellungen bzw. Abbestellungen

für „Essen auf Rädern“ bitte ausschließlich beim Sozialsprengel Völs. Wir informieren gerne ausführlich über diesen Dienst. Die Zustellung erfolgt durch die Gesundheitsdienste Völs.

KOSTENLOSE ERSTBERATUNG IN RECHTSANGELEGENHEITEN

Die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten findet am Freitag, den 05. Februar 2020 mit Dr. Stefan Kornberger zwischen 16.00 und 18.00 Uhr aus gegebenen Umständen telefonisch unter der Rufnummer 0512/30 22 88 statt.

DIÄTBERATUNG

Die Diätberatungen finden nach telefonischer Voranmeldung statt. Telefonnummer 0512/30 47 76 (Mo.-Fr. 8.30-11.30 Uhr)

PRÄVENTIVE SENIORENBERATUNG

Für ein zufriedenes Altern daheim. Für alle Völserinnen und Völser, die 70 Jahre und älter sind, besteht die Möglichkeit, zu Hause eine kostenlose Seniorenberatung in Anspruch zu nehmen.

FAMILIENHILFE

Die Familienhilfe ist eine zeitlich begrenzte Dienstleistung zur Überbrückung von schwierigen Lebens- und aktuellen Not- und Krisensituationen innerhalb von Familien.

ÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST VÖLS, MUTTERS UND NATTERS

6./7. Feber

DR. JÖRG NEUWIRTH

Mutters, Natterer Straße 2a
Ordination Tel. 54 85 09
Wohnung Tel. 54 85 14

13./14. Feber

DR. WALTER BERNWICK

Natters, Innsbrucker Straße 4
Notordination von 10-11 Uhr
Tel. 0512/54 65 11

20./21. Feber

DR. STEFAN NEUNER

Bahnhofstraße 38 A
Notordination 9-10 und von 17-18 Uhr
Tel.: 0512/30 25 30, Fax DW 2

27./28. Feber

DR. STEFAN NEUNER

Bahnhofstraße 38 A
Notordination 9-10 und von 17-18 Uhr
Tel.: 0512/30 25 30, Fax DW 2

NACHT-, SAMSTAGS- UND SONNTAGSDIENST

CYTA-APOTHEKE

Donnerstag, 04. Feber
Sonntag, 14. Feber
Mittwoch, 24. Feber

ST.-BLASIUS-APOTHEKE VÖLS

Dienstag, 09. Feber
Freitag, 19. Feber

ZUM NACHDENKEN

Der heilige Blasius hat wie alle heiligen Fürbitter ein unbeschränktes Ressort, und der Ort des Gebetes auf dem Blasienberg beschränkt sich nicht auf verschluckte Fischgräten, Heiserkeit und Angina, es gibt folgenschwerere Halskrankheiten und Rachenleiden beim Menschen, in der Gesellschaft und in der Kirche. Und im Beten soll unser Herz über die vordergründigen Sorgen hinauswachsen in die großen Anliegen des Lebens und des Gottesreiches. Müssten wir nicht um dieses Schluckenkönnen beten, dass heißt, um etwas Geduld und Tragfähigkeit und Vertrauen?

*Bischof Reinhold Stecher
zum 700. Jahrbildium
der Blasiuskirche 1986*



Malerei Posch
verlässlich - sauber - kreativ

6176 Völs
Angerweg 20

Tel./Fax: 0512 / 30 32 12 - 4
Mobil: 0664 / 34 10 335

E-Mail: malerei-posch@aon.at
www.malerei-posch.at

KATHOLISCHE KIRCHE

Ausgewählte Gottesdienste und Veranstaltungen

Alle Termine und Corona bedingte Änderungen entnehmt bitte der Homepage www.pfarre-voels.net und der Gottesdienstordnung.
Kanzlezeiten ab 9.2: Dienstag 9 bis 11 Uhr, Mittwoch 17 bis 19 Uhr, Donnerstag 9 bis 11 Uhr

Keine öffentlichen Gottesdienste bis 7. Feber. Über die Pfarrhomepage können die Gottesdienste mitgefeiert werden.

Einstieg: www.pfarre-voels.net
Jeden Sonntag um 10 Uhr

Dienstag, 2.2. – Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) - 19.00 Uhr

Mittwoch, 3.2.:

Hochfest des hl. Blasius

(keine öffentlichen Gottesdienste)

Festmessen: 10.00 Uhr (Kirchenchor)

Festandacht: 14.30 Uhr (Kirchenchor)

Festprediger: Diakon Franz Hofinger

Der Blasiussegen kann nach dem Lockdown bei allen Gottesdiensten empfangen werden. Der Mitgliedsbeitrag für die Mitglieder des Blasius-Messenbundes wird zu einem späteren Zeitpunkt eingesammelt.

Blasiusbrezen können auch am 3. Feber bei den Metzgereien Ganner und Singer und von 6.45 Uhr bis 10.30 Uhr im Kaffee Alt Völs vom Bäcker Bucher erworben werden.

Aschermittwoch, 17.2.

Fasttag: einmalige Sättigung, Verzicht

auf Alkohol und teure Speisen
19.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Aschenauflegung

Kreuzwegandachten

Donnerstags 19.00 Uhr

Pfarrkirche: 18.2., 25.2., 4.3., 18.3.

Freitags 14.30 Uhr

Zur Blasiuskirche anschließend feiern wir die hl. Messe in der Pfarrkirche **von der Josefskapelle weg:** 19.2., 5.3., 26.3.

vom Dorfplatz entlang der Wegkapellen: 26.2., 12.3.

Samstags 18.30 Uhr

Pfarrkirche

Montag, 22.2.

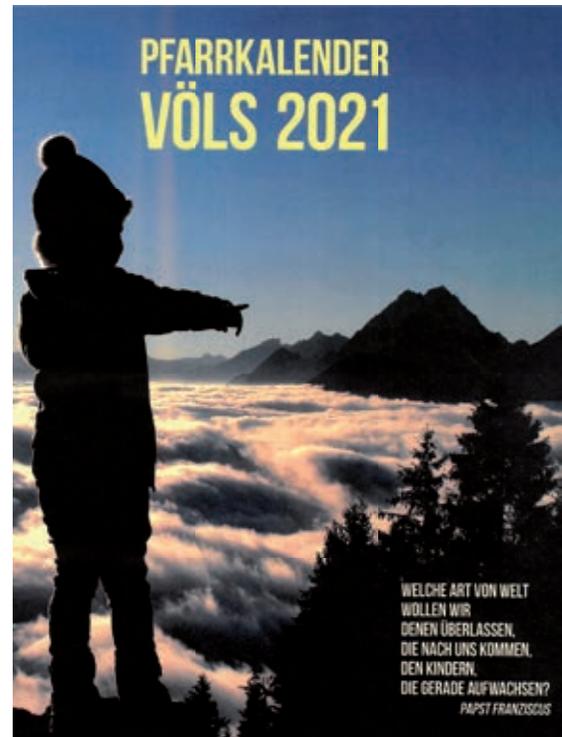
17.00 Uhr **Magdalena & Co** von der Klosterkirche St. Josef, Ecke Karmelitergasse/Mentlgasse Dom

Sonntag, 28.2.

Ausgabe von der Fastensuppe vor der Pfarrkirche nach den Gottesdiensten.

Wir bitten, einen Behälter von zu Hause mitzubringen. Wenn wir uns im Lockdown befinden, kann die Fastensuppe von 11.00 bis 14.00 Uhr im Pfarrheim abgeholt werden.

Näheres zur Aktion: www.teilen.at



Im Pfarrkalender 2021 geht es Papst Franziskus um die Erde, „unser gemeinsames Haus“ und wie/wo wir alle Verantwortung übernehmen können/müssen.

Restexemplare in der Pfarrkanzlei erhältlich.

EVANGELISCHE KREUZKIRCHE

Gottesdienste im Monat Feber 2021

Sonntag, 7.2.: 9.00 Uhr:

2. Sonntag vor der Passionszeit
Evangelium Lukas 8, 4-8

KIRCHENKAFFEE UND DER GEBETSKREIS ENTFALLEN BIS AUF WEITERES.

Sonntag, 14.2.: 9.00 Uhr:

Sonntag vor der Passionszeit
Evangelium Markus 8, 31-38

Bitte beachten Sie eventuell notwendige Einschränkungen und Änderungen aufgrund von Schutzmaßnahmen gegen COVID-19.

Sonntag, 21.2.: 9.00 Uhr:

1. Sonntag der Passionszeit
Evangelium Johannes 13, 21-30

Sonntag, 28.2.: 9.00 Uhr:

2. Sonntag der Passionszeit
Evangelium Johannes 3, 14-21

Informationen über unsere Pfarrgemeinde gibt es auch im Internet unter der Adresse:
www.innsbruck-christuskirche.at

WAS ICH WIRKLICH BRAUCHE

Ich bitte nicht um Wunder und Visionen, Herr, sondern um Kraft für den Alltag.
Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte.
Bewahre mich vor dem naiven Glauben, es müsste im Leben immer alles glatt gehen.
Schenke mir die nüchterne Erkenntnis, dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge, Rückschläge eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind, durch die wir wachsen und reifen.
Erinnere mich daran, dass das Herz oft gegen den Verstand streikt.
Schick mir im rechten Augenblick jemand, der den Mut hat, mir die Wahrheit in Liebe zu sagen.
Bewahre mich vor der Angst, ich könnte das Leben versäumen.
Gib mir nicht, was ich mir wünsche, sondern was ich brauche. Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte.

Antoine de Saint-Exupéry

KRIPPENVEREIN

Neuwahl der Vorstandes

Der Krippenverein Völs hat im Dezember die Neuwahl des Vorstandes sowie die Entlastung des alten Vorstandes mittels Briefwahl durchgeführt. Der Wahlvorschlag wurde durch die hohe Wahlbeteiligung bestätigt. Vielen Dank dem Wahlvorstand, Wahlleiter Anton Pertl sowie dem Wahlbeisitzer Ehrenmitglied Reinhard Schretter und der scheidenden Schriftführerin Marie Kumar-Hackl für die Abwicklung der Briefwahl.

Unsere neu gewählten Vorstandsmitglieder sind: **Obfrau:** Melanie Rangger, **Obfrau Stellvertreterin:** Monika Zehetgruber, **KassiererIn:** Viola Rauter, **Kassier Stellvertreter:** Reinhard Rauter, **Schriftführerin:** Barbara Pertl, **Schriftführer Stellvertreter:** Helmut Geier

Friedl Seifert, dem scheidenden Obmann, der sich seit mehr als 32 Jahren um die Vereinsgeschicke bemühte und neben der Tätigkeit als Obmann, auch als Krippenbaumeister mit vielen Völsern Krippen für ihre Eigenheime baute, ein herzliches DANKE für seinen unermüdlichen Einsatz. Wir sind froh, dass Friedl im Verein tätig und weiterhin als Krip-



penbaumeister mit dabei ist. Ein großes Danke auch an Inge Seifert, die immer unterstützend an Friedls Seite war und sich stets um das leibliche Wohl bei etlichen Krippenausflügen, Veranstaltungen sowie nach jedem Krippenkurs gekümmert hat. Ohne eure großartige Arbeit in den letzten Jahrzehnten wäre es nicht möglich, den Verein in dieser Größe zu übernehmen. Wir bedanken uns ebenfalls bei Marie Kumar, Helmut Geier, Viola und Reinhard Rauter sowie bei Walter Vettori für ihren jahrelangen Einsatz für unseren Verein!

Wir hoffen, dass 2021 auch beim Krippenverein Völs wieder Normalbetrieb einkehrt und die Kurs- sowie die Vereinstätigkeiten wieder aufgenommen werden können.

ERWACHSENENSCHULE

In Zeiten von COVID?

Das vergangene Jahr war für die Erwachsenenenschule Völs und alle weiteren in Tirol herausfordernd und gleichzeitig geprägt von vielen Innovationen. Während der ganzen Zeit haben die ehrenamtlichen LeiterInnen/Leitungsteams der verschiedenen Erwachsenenenschulen online-Angebote organisiert und der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie haben das Zeichen gesetzt „Wir sind auch jetzt für euch da!“. Neben klassischen Sprachkursen, EDV-Kursen oder Bewegungsangeboten gab es Informationen zum besseren Umgang

mit der aktuellen Situation, Kurzfilme zur Tiroler Geschichte oder Reparaturtipps für den Haushalt von den Repair Cafés. Ergänzt wurde das Angebot durch Webinare zum naturnahen Gärtnern, Workshops für historisch Interessierte oder Vorträge der Vereinsakademie. Erwachsenenenschulen, die kein Angebot legten, unterstützten andere Erwachsenenenschulen. Die Bereitschaft, sich mit digitalen Tools auseinanderzusetzen, zu experimentieren, aus Erfolgen und Fehlern zu lernen war groß. Deshalb ist die Motivation da, der Bevölkerung wei-

ELTERN-KIND-ZENTRUM VÖLS
Termine im Februar**KOSTENLOSER ONLINE VORTRAG:****Mediennutzung im Kleinkindalter**

Bilder faszinieren und prägen sich ein. Eine medienfreie Kindheit ist längst Illusion. Doch wie viel Medien verträgt eine gesunde kindliche Entwicklung, was gilt es zu beachten?

Referentin: Mag. Claudia Neuwirth-Lechleitner

Termin: Donnerstag, 4. Feber 2021 20:15 Uhr online (der online-Raum ist ab 20 Uhr geöffnet), Einstieg: <https://dioeze-seinnsbruck.my.webex.com/join/kbw>

Einstiegsilfe: <https://www.bildung-tirol.at/images/webinar/webinar.pdf>

Adresse: www.elternbildung.tirol

Anmeldung bis 2. Feber 2021

Tel: 0677/63 86 21 32, Mail: office@ekiz-voels.at

BEWEGUNG UND SPORT:**„Zur Mitte der Woche zurück zur Mitte!“**

Ganzkörpertraining für Erwachsene Wir kräftigen von unserer Mitte ausgehend unseren ganzen Körper durch abwechslungsreiche Übungen im Tabata-Rhythmus!

Termin: immer Mittwochs von 19:30 bis 20:20 Uhr, **17. Februar bis 17. März 2021** (5 Einheiten)

Ort: online

Kosten: € 20,-, 1. Einheit kostenlos!

Leitung: Mag. Christine Kapferer, Sportpädagogin

Infos zu Anmeldung via facebook oder unter: <https://www.ekiz-voels.at/aktuelles/>

terhin ein gutes Angebot zu legen. „Die Erwachsenenenschule ist Bildungs- und Begegnungsort und das soll so bleiben. Deshalb geht es weiter.“, so Margarete Ringler, Geschäftsführerin im Tiroler Bildungsforum. Im Sommersemester können zwar weiterhin noch keine Präsenzveranstaltungen stattfinden, es finden sich aber zahlreiche online-Angebote unter folgendem Link aller Erwachsenenenschulen:

www.erwachsenenschulen.at

Schaut's mal drauf und bleibt's g'sund!

Eure Sabine & Christine



PfadfinderInnen sammeln wieder Fahrräder

Sie haben auch ein Fahrrad im Keller stehen, das Sie nicht mehr benutzen oder das nicht mehr funktioniert und Ihnen wertvollen Stauraum wegnimmt?

Egal ob fahrtüchtig oder reparaturbedürftig, auch heuer sammelt die Pfadfindergruppe Völs bis 19. März 2021 alte Fahrräder. Unsere Jugendlichen bringen die gespendeten Drahtesel mit Unterstützung der Radlobby Tirol wieder auf Vordermann, um sie am 11. April 2021 bei der Völser Radlbörse am Gelände des Cyta-Flohmarktes zu verkaufen. Der Reinerlös kommt der Pfadfindergruppe Völs zugute. Ihr altes Rad können Sie uns gern zum Pfadfinderheim (Buch 1) stellen. Bei Fragen erreichen Sie uns unter 0681 / 10 71 35 46 oder radlboerse@gmail.com

Besuchen Sie uns auch im Internet unter radlboerse.voels.org.

*Lisa Abraham,
Pfadfindergruppe Völs*

Schon jetzt vormerken!

Die **13. Völser Radlbörse am So, 11. April 2021**: Der Tauschmarkt der Pfadfindergruppe Völs mit Unterstützung der Radlobby Tirol für Gebrauchträder jeder Art am Areal des Cyta-Flohmarktes.



PFADFINDERGRUPPE Helfen mit Herz und Hand



HHH ist die Abkürzung für die Aktion „Helfen mit Herz und Hand“, bei welcher die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs gemeinsam Geld sammeln für verschiedene soziale Zwecke. In den letzten beiden Jahren war das Ziel, mit den Spenden den Verein „Kindern eine Chance“ zu unterstützen.

Dieser Verein hilft benachteiligten Kindern in Uganda, baut unter anderem Schulen und ermöglicht so den Kindern eine selbstbestimmte Zukunft.

Die Spendenaktion lief unter dem Titel „Schule für alle“. Das heißt, dass in Uganda eine Schule für etwa 600 Kinder entsteht, von denen etwa 100 Kinder eine körperliche oder geistige Beeinträchtigung haben.

Das Spendenergebnis von 57.282 Euro überreichten symbolisch Florian und Matthias Labeck von der Pfadfindergruppe Völs an Stefan Pleger und Gabi Ziller, die Gründer von „Kindern eine Chance“.



Lieber Robert (Rosso)!

Man sollte Dir auch mal DANKE sagen,
nicht alles ist selbstverständlich!

DANKE, dass du uns Mädels nie im Stich gelassen hast,
trotz dieser schweren Corona-Zeit.

**Darum sagen wir Dir von ganzem Herzen vergelt's Gott.
Deine drei Rosso Mädels**

**cyta
apotheke**
we care
for you.

www.cyta-apotheke.at
cyta-apotheke@aon.at
Tel.: 0512 / 30 21 30 · Fax: DW 21

MANFRED FLADER
TISCHLERSERVICE
TEL.: 0664/125 55 75
6176 VÖLS ANGERWEG 12
FÜR JEDES PROBLEM IM EINRICHTUNGSBEREICH EINE LÖSUNG
KOSTENLOSE BESICHTIGUNG UND ANGEBOT

PFADFINDERGRUPPE

Peter hat seine Aufgabe erfüllt und ist nach Hause gegangen

Es war im Herbst 1978. In der Seesiedlung wurde ein Wohnblock nach dem anderen fertiggestellt. Junge Familien bezogen die Wohnungen und mit ihnen wuchs auch die Kinderschar in Völs. Organisierte Jugendarbeit gab es kaum. Da kam der Volksschullehrer Paul, er war ausgebildeter Pfadfinder, auf die Idee, in Völs eine Pfadfindergruppe zu gründen. Bevor er dieses Anliegen umsetzen konnte, brauchte er Mitarbeiter. Einer der ersten, die er zur Mitarbeit einlud, war Peter Falger. Peter sagte zu. So konnten Ende Jänner 1979 die ersten Patrouillenstunden stattfinden.

In dieser jungen Gruppe, beseelt vom Geist des Pfades, war Peter eine große Stütze, weil er seine vielfältigen Talente einbrachte und damit das interne und öffentliche Pfadfinderleben wesentlich mitgestaltete. Für seine Späher-Patrouillen war er fürsorglicher Leiter, Impulsgeber und Motivator. Durch seine Kreativität führte er seine Gruppe mittels besonderer Erlebnisse hin zu Eigenverantwortung in der Gemeinschaft, Umwelt und weltweiter Verbundenheit.

Nachdem Peter seine aktive Laufbahn beendete, schloss er sich der Völser Gilde-Gruppe an. Er war aber immer bereit, am alljährlich stattfindenden Pfadfinderlager mit Remo die Lagerküche zu übernehmen. Mit Bedacht wurde der Speiseplan mit den besten Menüs garniert. Peter übernahm auch die Funktion des Obmannes der Gruppe Völs. Er begleitete sie einige Jahre und war so ein gefragter Berater, weil er aus einem großen Erfahrungsschatz des Pfadfindens schöpfen konnte.



Der Kreis mit Punkt bedeutet als Bodenzeichen „Ich habe meine Aufgabe erfüllt und bin nach Hause gegangen“ und wird als Symbol für das Ableben von PfadfinderInnen verwendet.



Zudem fungierte er noch im Landesverband als Schriftführer und Landessekretär und hatte damit Einfluss auf die pfadfinderische Arbeit über die Grenzen von Tirol hinaus.

Sein Engagement fand Anerkennung. Die Tiroler PfadfinderInnen ehrten ihn mit dem Silbernen und Goldenen Ehrenzeichen. Die Marktgemeinde Völs verlieh im aufgrund seiner Verdienste das „Goldene Ehrenzeichen“ der Marktgemeinde Völs. Die Gruppe Völs bedankt sich bei Peter, er war uns ein guter Begleiter und Freund. Sein Pfadfinden hat am 28. Dezember 2020 im 76. Lebensjahr sein Ziel erreicht. Du bleibst uns in guter Erinnerung und wir werden dich vermissen. Gut Pfad!

Die PfadfinderInnen der Gruppe und Gilde Völs

KINDERGARTEN WALDKNÖPFE

Wir haben das neue Jahr 2021 mit den Kindern im Kindergarten gut eingeläutet und gemeinsam unser Neujahrsfeuer entzündet. Dazu gab es Stockbrot und jede Menge Vorsätze für das neue Jahr. 😊

Manche Dinge, die „klein“ erscheinen, sind in Wirklichkeit ganz groß!



Neujahrsfeuer

Wir möchten uns herzlich bei den fleißigen Gemeindemitarbeitern bedanken, die für alle VölserInnen am Rodelhügel die tolle Schneebahn präparieren. Wir haben immer jede Menge Spaß!



Rodelhügel Spaß

DANKE! Eure Waldknöpfe

ulli's blumenshop
6176 Völs · Tel: 0512/303784

blumen peer markthalle
6020 Innsbruck · Herzog-Siegfried-Ufer 1

gärtnerei peer

6176 Völs · Michelfeld 10
Tel: 0512/303114
gaertnerei.peer@aon.at
www.gaertnerei-peer.at

Mag. Pharm. Adelheid Knitel

6176 Völs · Aflingerstraße 7
Tel. 30 20 25 · Fax 30 40 25
blasius.apo@aon.at
www.blasius-apotheke.at





KULTURKREIS VÖLS

Mögliche Termine auf www.kulturkreis-voels.at

Liebe Kulturfreunde,

leider ist die Vorhersage, wie es weitergehen wird, bei Redaktionsschluss für den Februar-Völsler immer noch dieselbe wie in den letzten Monaten – „nix genaues weiß man“ – na ja wohl doch: Nach wie vor kein schnelles Ende in Sicht – und das heißt, es wird wohl noch so weitergehen wie bisher. Ob unsere Veranstaltung am 26.2. daher stattfinden kann, finden Sie zeitnah auf unserer Webseite www.kulturkreis-voels.at oder unserer Facebookseite.

*Bleiben Sie gesund –
auf bessere Zeiten
Ihr Kulturkreis Völs Team*

BÜCHEREI VÖLS
Öffnungszeiten

Da in der momentanen Situation eine längerfristige Planung unmöglich ist, bitten wir Sie, die aktuellen Informationen sowie die Öffnungszeiten unserer Homepage unter www.buecherei.voels.at zu ent-



nehmen oder die Ankündigungen der Bücherei an der Türe der Mittelschule Völs zu lesen. Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich das Team der Bücherei.

MITTELSCHULE

Homeschooling – mal anders

Um die Homeschooling Zeit aufzulkern, wurde an der Mittelschule Völs eine etwas andere Hausübung gestellt. Der Wintereinbruch und die Schneemengen wurden für eine kreative Aufgabe genutzt.

Die SchülerInnen der Mittelschule Völs bekamen die Aufgabe, den Nachmittag zu genießen, einen Schneemann oder eine Schneefrau zu bauen und diese per MS Teams zu schicken. Die Aufgabe wurde eifrig und mit viel Einsatz und Spaß

erledigt. Dabei entstanden sehenswerte und unglaublich einfallsreiche Kunstwerke.

Aus allen eingereichten Schneefiguren werden die drei „besten“ gewählt und prämiert. Auf unserer Homepage kann man einige der Kunstwerke bewundern.

Auch werden die prämierten Kunststücke auf der Homepage www.ms-voels.tsn.at bekanntgegeben. So kann Homeschooling auch sein.

REDAKTIONSSCHLUSS
für die Ausgabe März 2021**Montag, 15. Feber 2021**

Nach Redaktionsschluss einlangende Beiträge können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.



Koteschowetz GmbH
WÄRME MIT VERNUNFT

www.koteschowetz-gmbh.at

Mielestraße 3
6063 Rum bei Innsbruck

Telefon +43/(0)512/267020
office@koteschowetz.at



Haben Sie eine Immobilie in **Völs** zu verkaufen oder zu vermieten?

Elmar Michael
s REAL Immobilienfachberater

05 0100 - 263 96
elmar.michael@sreal.at

REAL
Immobilien

www.sreal.at

VÖLSER SPORTVEREIN

Der VSV und der Tiroler Fußball trauern um Heinz Lechner

Das Ehrenmitglied des Völs Sportvereins, Heinz Lechner, ist nach langem Leiden verstorben. So lange es seine Krankheit erlaubte, war Heinz seinem VSV eng verbunden und bei dessen Heimspielen immer ein gern gesehener Gast.

Heinz war von 1990 bis 1998 Obmann des VSV. Selber längere Zeit Nachwuchstrainer, war ihm neben seinen vielfältigen organisatorischen Aufgaben in seiner Funktion als Obmann die Nachwuchsarbeit ein besonders wichtiges Anliegen. Heinz Lechner wurde aufgrund seiner Verdienste um den VSV zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Der Einsatz und das Fachwissen von Heinz Lechner wurden auch beim Tiroler Fußballverband geschätzt. Er war langjähriges Präsidiumsmitglied des Tiroler Fußballverbandes und über 20 Jahre engagierter Bezirksobmann von Innsbruck-Land Ost.

Für seinen Einsatz wurde Heinz mit dem Ehrenzeichen des Tiroler Fußballverbandes

in Gold ausgezeichnet. Der VSV und der Tiroler Fußballverband werden Heinz in dankbarer Erinnerung bewahren und

sprechen der Trauerfamilie ihre Anteilnahme aus.



Heinz Lechner, vorne links

MITTELSCHULE

Einschreibung an der Mittelschule

Die Corona Pandemie hebt die Welt aus den Fugen. Daher wird heuer die Einschreibung an der Mittelschule Völs vermutlich nicht wie gewohnt stattfinden können.

Die Eltern und die Kinder werden über den Einschreibzeitraum und die genaue Vorgehensweise informiert.

Dank toller Zusammenarbeit mit der Volksschule Völs werden alle Unterlagen digital zur Verfügung gestellt.

Auch unsere Homepage bietet den Eltern und vor allem den Kindern alle wichtigen Infos. Hier gibt es einen umfangreichen Einblick in unser tolles Schulhaus.

Ein spannendes Video, welches von dem Fach Medien-design der 4. Klassen erstellt wurde, gewährt eine super online Führung durch die Mittelschule Völs.

Das Team der Mittelschule Völs freut sich auf viele neue Kinder, die unser Schulhaus ab nächstem Schuljahr bereichern und lebendiger machen werden.


**Endlich erwacht der bunte Frühling**

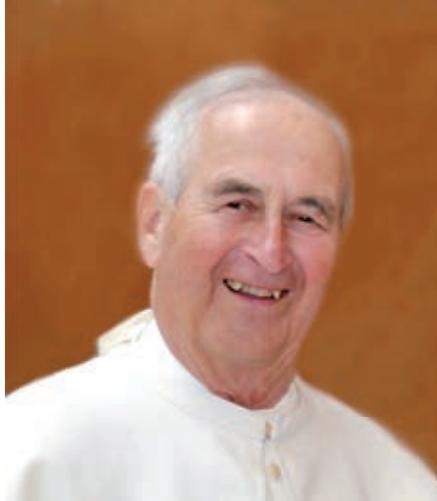
- Orchideen & Grünpflanzen Beratungstage im Feber
- Am 14.02. Valentinstag von 9.00-17.00 geöffnet
- Schönste farbenfrohe Bio-Frühlingsblumen
- G'sunde Salate und Kresse in Bio-Qualität
- Jeden Sonntag geöffnet



Mo-Sa 9-18 Uhr | So-Feiertag 10-16 Uhr | Michelfeld 7, Völs
www.blumenpark.at | Einfach Freund werden auf 

CHRONIK

Pfarrer Friedrich Obwexer: Seelsorger und Bauherr „Emmaus“ war für ihn Begegnung und Programm



*Pfarrer Friedrich Obwexer, Prämonstratenser des Stiftes Wilten, Innsbruck.
* 5.2.1927, † 24.12.2020*

Friedrich Obwexer war von 1964-1980 Pfarrer in Völs. Während dieser Zeit wurde Völs von drei Bürgermeistern geführt, die das gemeinschaftsbildende Engagement Pfarrer Obwexers sehr schätzten, sodass ein sehr gutes Verhältnis Gemeinde – Pfarre bestand.

In diesen Jahren gab es in Völs einen enormen Bevölkerungszug, welcher große Anforderungen an die kommunale Infrastruktur der Gemeinde stellte. Die Einwohnerzahl wuchs in dieser Zeit von etwa 2.250 auf 5.750 Einwohner. Ganz stark wirkte sich dies auf die Schülerzahlen aus. Wurden im Schuljahr 1965/66

in 5 Klassen 175 Schüler unterrichtet, so waren es 1979/80 in 14 Klassen 415 Schüler. Der rasante Zuwachs an jungen Familien brachte auch für die Völser Pfarrgemeinde die Herausforderung mit sich, die Seelsorge an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Die Jodok- & Lucia-Kirche bot viel zu wenig Platz.

Obwohl Pfarrer Obwexer erst 1964 die Völser Pfarre übernommen hatte, schritt er mutig ans Werk und brachte es mit viel Schwung, Tatkraft und Energie zustande, dass 1967 die neue Kirche „Zu Ehren unseres Herrn Jesus Christus in Emmaus“ feierlich eingeweiht werden konnte.

Neu und ungewöhnlich war, dass die Bevölkerung bei der Auswahl der vorgelegten Projekte aktiv eingebunden wurde. Im Turnsaal der VS waren die eingereichten Pläne und Modelle der fünf eingeladenen Architekten ausgestellt. In beigelegten Wertungslisten konnte die Völser Bevölkerung ihr Votum abgeben. Auf diese Weise konnten die Menschen den modernen Kirchenbau mitentscheiden.

EMMAUS ALS PROGRAMM

Die Idee von Pfr. Friedrich, der neuen Kirche den Namen „Emmaus“ zu geben, war wohl auch in der Bevölkerungsexplosion begründet. Den neuen Familien fehlte noch eine Gemeinschaft im Ort. In dieser

schwierigen Situation war Emmaus mehr als ein Name, Emmaus war Programm für Begegnung.

Zudem gelang es Pfr. Friedrich, die Aufbruchstimmung des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem Bau einer modernen Kirche und der Einbindung der Laien für das kirchliche Leben in die Tat umzusetzen. Ich erinnere mich noch gut, wie Pfr. Friedrich die Kinder mit vielfältigen Angeboten in das kirchliche Leben eingebunden hat: Pfarrkindergarten, Martinsumzüge, Nikolausfeier in der Kirche, Ferienlager mit den Ministranten, Familiengottesdienste mit zeitgemäßer Musik (sehr oft von ihm mit Gitarre begleitet) und mit seiner legendären Reportertätigkeit bei den Schülerschirennen und vieles andere mehr.

ZUSÄTZLICHE AUFGABEN

Schon vier Monate nach der Übernahme der Pfarre ermöglichte Pfarrer Friedrich, dass es in Völs wieder einen Kindergarten gab. In seiner Zeit als Pfarrer wurden auch die Vinzenz-Gemeinschaft und die Altenstube gegründet.

Die Ökumene zwischen katholischen und evangelischen Christen wurde in Völs durch das Miteinander von Pfarrer Friedrich und Pfarrer Daniel ins Leben gerufen. Als ein Beispiel dafür seien die kath. Sonntagsabendgottesdienste bis zur Weihe der Emmauskirche in der evangelischen Kreuzkirche in der Friedensiedlung erwähnt. Die Renovierungsarbeiten am Blasiusberg wurden von Pfarrer Friedrich so begonnen, dass zur 700 Jahrfeier der Blasiuskirche 1986 die Arbeiten fertiggestellt waren. Viele Völserinnen und Völser erinnern sich gewiss an Pfarrer Friedrichs vielfältige Aktivitäten und seine seelsorglichen Angebote bei verschiedenen familiären Feierlichkeiten. Er brachte den Menschen Freude mit seiner Verkündigung der Botschaft Gottes und sprach Trost in traurigen Stunden zu. Gedenken wir Pfarrer Friedrich mit Dankbarkeit!

Karl Pertl

Unsere Pfarrkirche „Zu Ehren unseres Herrn Jesus Christus in Emmaus“, geplant von Architekt Josef Jackner, wird stets auch an Pfarrer Friedrich Obwexer erinnern.



CHRONIK ZUM BLASIUSTAG **Friede sei ihr erst Geläut** **Erste Tiroler Friedensglocke in Völs, kurz nach Ende des 1. Weltkrieges.**



Festlich geschmückte Friedensglocke

Der Text wurde vom Allgemeinen Tiroler Anzeiger, 5. Februar 1919, original übernommen.

ERSTE FRIEDENSGLOCKE

Am 2. Februar 1919 steckte unser Dörfchen im Festschmucke. Es galt der neuen Blasiusglocke in Völs. Ein Prachtwerk aus der Werkstätte der heimischen bestbekanntesten Firma Knittl-Graßmayr in Wilten. An die 100 Kilogramm schwer, übertraf sie an Größe das Doppelte ihrer altherwürdigen, „zu militärischen Diensten“ nach dem „Konzentrationslager“ Weiß-Budapest

eingerrückten Vorgängerin. Besondere Erwähnung verdient die feine Ausführung der acht Mantelbilder, besonders des St. Blasius, St. Sebastian, St. Bernhard, St. Aloisi und Maria Hilf. Darunter die Inschriften des großzügigen Spenderpaares: „Gespundet von Sebastian und Maria Marsoner, Gutsbesitzer in Innsbruck und Völs unter Hochwürden Herrn Pfarrer Bernhard Linser – Pate: Alois Völlenklee.“ – Gegenüber: „Großer Gott auf Himmels- thron, erhalte uns die Religion und nach so viel Blutvergießen, lass den Frieden uns genießen.“ Zum Empfange hat sich nach dem sonntägigen Gottesdienste alles, was nur kommen konnte, Gemeinderat, Schulkinder mit den Lehrpersonen, Musik, kurz ganz Völs unter Führung seines Seelsorgers eingefunden. Endlich um halb 10 Uhr hielt die neue Völserin auf festlich geschmücktem Schlitten unter den Klängen der hiesigen Musikkapelle und Pöllerkrachen ihren Einzug. Helle, aufrichtige Freude leuchtete aus allen Gesichtern. Und nun wallte man hinauf nach St. Blasius. Voran laut betend die Schuljugend. Fürwahr, ein herrliches und nach so bitteren Zeiten ein doppelt wohlthuendes Bild. In der idyllischen Wallfahrtskirche angekommen, sprach Herr Pfarrer Linser noch

ergreifende, inhaltvolle Worte über die Bedeutung der Glocke. Unterdessen war auch Meister Knittl nicht müßig, denn um 12 Uhr mittags (Vortag des St. Blasiusfestes) grüßte bereits die neue Glocke im wunderschönen „F“ aus luftiger Höhe. Wohl alles lauschte voll Andacht ihren ersten Klängen und bedachte in stillem Gebete des edlen Spenders – der uns allen heute diesen bleibenden Feiertag geschaffen hat.

PERSONALIEN, GEMEINDESTEUERN UND BEDEUTSAMER BESCHLUSS

10 Jahre, von 1917 bis 1927, war Sebastian Marsoner aus Lana Besitzer des Hofes Dorfstraße 1 (heute noch von alten Völsern beim „Marsoner“ genannt), ehe er in Kematen das Anwesen der späteren Höheren Bundeslehranstalt für Land u. Ernährungswirtschaft erwarb. Bernhard Linser war von 1909 bis 1923 Pfarrer in Völs. Josef Wirth war Bürgermeister von 1918–1922.

Vier Tage (28.1.1919) vor diesem festlichen Ereignis wurde (wegen leeren Kassen) vom Gemeinderat beschlossen, folgende Steuern in Völs einzuheben: Grundsteuer, Erwerbsteuer, Weinverzehrsteuer, Fleischverzehrsteuer, Hausklassensteuer, Hauszinssteuer, Abgabesteuer freier Häuser, Rentensteuer. Es wird einhellig und freiwillig nachstehender Entschluss vom Völser Gemeinderat, am 12. Mai 1919 gefasst:

Im Verein mit allen Gemeinden Nordtirols und im Einklang mit den in sämtlichen Gemeinden des deutschen und ladinischen Südtirol bereits gefassten Beschlüssen, stellt der gefertigte Gemeindeausschuss an den Herrn Präsidenten Wilson und die gesamte Friedenskonferenz in Paris nachdrücklich die Bitte, das Land Tirol nicht zu zerstückeln, sondern das Land von Tirol, soweit es von Deutschen und Ladinern bewohnt ist, ungeteilt zu lassen, das ganze Volk von Tirol bittet somit um Anerkennung seines Selbstbestimmungsrechtes.

Quellen: Allgemeiner Tiroler Anzeiger, 5. Februar 1919; Fotos Amos Hans, Innsbruck; Gemeinderatsprotokolle Gemeinde Völs; Völser Dorfbuch, Höfengeschichte, Frau Dr. Steixner.

Karl Pertl

Eine große Schar von Gläubigen begleitete die 1. Tiroler Friedensglocke vom Dorf über die Lannes auf den Blasiusberg. Zwei Rappen zogen den Schlitten, auf dem die festlich geschmückte Glocke befestigt war. Detail am Rande: Alle Männer trugen Kopfbedeckung, nur der Pfarrer und die Ministranten nicht.



INTERVIEW

Stolzes Jubiläum des FABLA, der Völser Faschingszeitung

Das in Völs sehr beliebte und auch viel gelesene FABLA feiert heuer sein 50-Jahr-Jubiläum. Gegründet von Richard Angerer mit Toni Schöpf und Gerhard Hildebrand, ist nach dem Tod der beiden Erstgenannten Gerhard noch vom Gründerteam dabei. Das Herausgeber- und Redaktionsteam besteht nun aus Toni Mair, Gerhard Hildebrand und Oswin Pasquazzo. Mit dem Redaktionsteam führte Vizebürgermeister Toni Pertl anlässlich des Jubiläums ein Interview – Covid-19-bedingt mittels Computer.

Gerhard, du warst bei der Blattgründung vor 50 Jahren bereits dabei. Wie bist du damals ins Redaktionsteam des FABLA gekommen und wie war der Start?

Gerhard Hildebrand: Da wir alle drei, Richard, Toni und ich bei der „Plastik“ beschäftigt waren und schon öfter bei Betriebsausflügen und Feiern Texte mit Zeichnungen machten, beschlossen wir, eine Völser Faschingszeitung zu machen.

In Völs kursierten im Fasching öfter un-gute persönliche Angriffe, sogenannte „Buchstabelle“. So entstand die erste Zeitung, nach der Begutachtung der Gemeindeväter, sie hatten Angst vor ähnlichen Angriffen wie früher. Mit der Titelseite von heute ging dieses Faschingsblattl unters Volk.

Gerhard, deine Beiträge für das FABLA sind seit dem Start die Zeichnungen und Illustrationen. Wie viel Aufwand steckt dahinter, eine Idee druckfertig umzusetzen?

Gerhard Hildebrand: Zu Beginn wurde von mir alles gezeichnet auf Wachsmatrizen, auch verfasste ich manchen Text dazu. Mit den Jahren kamen immer mehr Bilder zum Einsatz, dank Ossi und Toni als Texter, so wurde das Zeichnen immer weniger, die Titelseite ist immer noch Handarbeit.

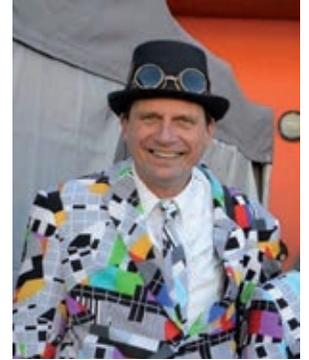
Oswin, dir obliegt die grafische Blattgestaltung. Die grafische Blattqualität ist seit deinem Dabeisein eine hervor-ragende. Wie ist dabei dein Arbeits-ablauf?



Oswin Pasquazzo



Gerhard Hildebrand



Toni Mair

Oswin Pasquazzo: Zuerst werden die von Toni bereitgestellten Texte und Bilder grob auf die geplante Seitenanzahl aufgeteilt und angepasst. Die Bilder müssen auf ein einheitliches und weiterverarbeitbares Dateiformat gebracht und dann nach Bedarf farblich und qualitätsmäßig korrigiert, auf Wunsch kombiniert und ineinander kopiert werden. Dann erst kann mit der Erstellung des Seitenlayouts begonnen werden.

Oswin, wieviel Zeit nimmt die Erstellung des Druckabzuges in Anspruch?

Oswin Pasquazzo: Ca. 40 bis 70 Stunden, je nachdem wie's läuft und wie aufwendig die Bearbeitung des Bildmaterials und der Zeichnungen etc. ist.

Toni, nach Richard Angerer und Toni Schöpf bist du mittlerweile das einzige schreibende Redaktionsmitglied des FABLA. Wie kommst du zu deinen umfassenden Informationen über das Jahresgeschehen in unserem Ort?

Toni Mair: Durch meine Tätigkeiten in den verschiedensten Vereinen (Schützen, Dorfbühne, Fußball, Lederhosen) und auch berufliche, kenne ich und kennen mich inzwischen sehr viele Leute. Das FABLA mache ich auch schon seit über 30 Jahren und daher wissen die Völser schon, an wen sie sich wenden können, wenn etwas Lustiges oder ein Missgeschick passiert. Oft bin ich aber auch selber dabei und ein paar Notizen und Fotos sind gleich gemacht, ohne dass jemand etwas merkt.

Weiters erhalte ich sehr viele Fotos über das Handy und wenn man im Facebook ein bisschen stöbert, ist auch oft etwas In-

teressantes dabei. Das aufmerksame Lesen und Sammeln von Zeitungsartikeln, Völs betreffend und manchmal auch Auftritte von bekannten Völsern in Radio und Fernsehen vervollständigen meine Informationen. Also sehr umfangreich und man muss immer wachsam sein.

Toni, die Qualität des Blattes hängt sehr stark vom redaktionellen Inhalt ab. Ist es schwierig, mit dem nötigen Fingerspitzengefühl die Auswahl zu treffen, welche Informationen ins Blatt kommen und welche nicht?

Toni Mair: Es ist ein Lernprozess. Am Anfang meiner Schreibtätigkeit habe ich für einige Artikel auch einmal eine berechtigte Kritik erhalten, für die ich mich auch entschuldigt habe. Heute mache ich mir das sehr einfach.

Wenn ich schon im Vorhinein hin und her überlege, ob ich den Artikel veröffentlichen soll, lass ich es lieber gleich bleiben. Beleidigendes, Privates oder Boshafes ist nicht zum Lachen und gehört auch nicht in die Faschingszeitung. Dass ein Betroffener weniger zu lachen hat als ein schadenfroher Leser, liegt aber in der Natur der Sache.

Toni, ich bin jetzt, wie viele unserer Ortsbewohner, etwas neugierig. Aber ich kann mir vorstellen, dass die heutige Ausgabe Corona bedingt eher schmal ausfallen dürfte?

Toni Mair: Ganz und gar nicht! Da es sich um die 50. Ausgabe der Völser Faschingszeitung handelt, sind der Werdegang und ein paar lobende Worte seitens der Gemeindeführung angebracht. Ohne Veranstaltungen und durch den

Lockdown ist natürlich weniger passiert, aber gerade wegen Corona sind genügend Fotos und Geschichten vorhanden. Arbeit war es jedenfalls wieder genug und es kam ja noch die Erstellung eines Gesamtwerkes aller Faschingszeitungen seit 1972 dazu (ca. 820 Seiten).

Liebes FABLA-Team, ich bedanke mich für das digital geführte Interview mit euch und freue mich schon auf das FABLA 2021.

Ich freue mich über das regelmäßige Vorkommen in eurem Blatt und nehme

es mit dem nötigen Humor, so wie sicher alle anderen auch. Wünsche euch weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Herausgabe des FABLA, das einen tollen, gerade derzeit besonders wichtigen Beitrag für den Humor in unserer Gemeinde darstellt.

FABLA

50 Jahre Völser Faschingszeitung

Liebe Leserinnen und Leser der Völser Faschingszeitung!

Genau vor 50 Jahren entstand die 1. Ausgabe der Völser Faschingszeitung, kurz auch FABLA genannt. Richard Angerer, Toni Schöpf und Gerhard Hildebrand entschlossen sich 1971, Schandaten, Missgeschicke und humorige Geschichten von Völsern in einer eigenen Zeitung unter das Volk zu bringen.

Seither erfreut sie sich großer Beliebtheit – auch außerhalb von Völs – und wird jedes Jahr mit großer Spannung erwartet. Gerhard ist heute noch als Zeichner mit dabei, Oswin Pasquazzo als Grafiker und Toni Mair als Schreiber vervollständigen schon seit über 30 Jahren das Team.

Unser 50-jähriges Bestandsjubiläum und natürlich Corona spielen in der heurigen Ausgabe die Hauptrolle. Trotz Lockdown gab es genügend Material, um darüber zu berichten. Ein bisschen schwieriger wird es heuer mit der Verteilung werden, da ja keine Veranstaltungen im Fasching stattfinden dürfen.

Unser FABLA ist ab Donnerstag, 4. Februar in folgenden Völser Geschäften erhältlich:

**Trafik Aflingerstraße und Cyta
OMV Tankstelle
Dorfladele
Metzgerei Ganner und Singer
Cafe Alt Völs
Restaurant Völser Bichl**

Ein herzliches Dankeschön den Firmen und Mitarbeitern für den unkomplizierten und kostenlosen Vertrieb. Anlässlich un-



seres 50-jährigen Jubiläums besteht auch die Möglichkeit, ein Gesamtwerk aller Faschingszeitungen (über 800 Seiten!) in einem Buch gebunden auf Bestellung per E-Mail (toni.mair@gmx.at) zu erwerben.

Der Preis für den Druck und die hochwertige Bindung steht noch nicht fest, wird aber im FABLA Nr. 50 bekannt gegeben.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit recht herzlich bei unseren treuen Sponsoren bedanken, bei unseren Lesern und natürlich bei all jenen, die uns jährlich den Stoff für unser Faschingsblatt liefern. Ohne euch gäbe es uns nicht und das schon 50 Jahre lang!

Danke und viel Spaß beim Lesen unserer Zeitung, das Redaktionsteam

PLANUNG UND FERTIGUNG HOCHWERTIGER INNENEINRICHTUNGEN



PRIVAT | APOTHEKEN | HOTELS | ARZTPRAXEN | BÜROS UND MEHR

NORER
TISCHLEREI GMBH

Intelligente Raumkonzepte,
individuell und passgenau:
Beste QUALITÄT aus TIROL!

Aflingerstraße 38
AT-6176 Völs
Tel.: 0512/30 23 24
office@norer.at
www.norer.at



FASCHINGSGILDE VÖLS

Es gibt gute und schlechte Nachrichten zur Völser Fasnacht 2021!



Impressionen der letzten Jahre



Liebe Völserinnen und Völser!

DIE GUTE NACHRICHT:

Wir werden den JOGGL ausgraben und die Völser Fasnacht pünktlich am 03. Feber 2021 nach dem Ausläuten am Blasiusberg um ca. 15:00 eröffnen.

DIE SCHLECHTE NACHRICHT:

Leider dürft ihr dieses Mal nicht live dabei sein, was uns natürlich sehr schmerzt.

Deshalb haben wir uns wieder etwas für eine gute Nachricht ausgedacht: Wir werden das JOGGL Ausgraben unter Ausschluss der Öffentlichkeit mit einer kleinen Minimalbesetzung durchziehen und für euch und natürlich auch für die vielen Kinder, die sich schon wieder auf den JOGGL freuen, LIVE und ONLINE übertragen. Wir werden ein kleines feines Programm zusammenstellen und ein wenig positive Stimmung, Optimismus und Lebensfreude digital in die Haushalte streamen.

Schaltet ein am 03. Feber 2021! Wir werden die Übertragung um ca. 15:00 auf Facebook starten. (Eventuell auch noch andere Kanäle – sollte es jemand verpassen, kann es natürlich später auch noch aufgerufen werden)

Sofern es die gesetzlichen Bestimmungen zulassen, werden wir natürlich das Möglichste versuchen, ob eventuell doch noch das Krapfenverkaufen oder das Tampern stattfinden kann. Hierzu müssen wir aber noch einige Tage Geduld haben und werden euch auf kurzem Wege noch informieren. Wir sind eine der wenigen Fasnachten, die diesjährig in Tirol eröffnet werden. Natürlich mit viel Verantwortung

und Vorbildwirkung aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen. Dies ist uns natürlich sehr wichtig. Gesundheit und ein gutes Miteinander steht selbstverständlich im Vordergrund. Jedoch muss es auch noch Mut geben, um nach einem ziemlich schlimmen vergangenen Jahr wieder Optimismus, Lebensfreude und positive Aussichten zu verstreuen. Dies versuchen wir auch heuer in gewohnter Weise und schöpfen all unsere Möglichkeiten aus, um so viel wie möglich gute Stimmung an die Bevölkerung zu bringen. Denn wie ich immer betone, Fasnacht ist nicht nur Verkleidung, Brauchtum oder Tradition. Fasnacht ist Optimismus, Lebensfreude, nette Begegnungen, Lachen, neue Leute kennenlernen und einfach leben so wie man ist. Fasnacht ist FREUNDSCHAFT!

Deshalb lade ich euch noch einmal umso mehr ein, auch unsere digitalen Angebote zu nützen. Schaut auf unsere Website www.huttler.at und folgt uns auf Facebook und Instagram unter Faschingsgilde Völs. (Eine Bitte auch an die Jüngeren: Unterstützt die Älteren, Opas, Omas, Onkels, Tanten, usw. mit der Technik – damit alle digital ein wenig am Fasching teilhaben können!). Wir treiben dieses Mal nicht nur den Winter aus, sondern hoffentlich auch bald diese Pandemie! Auf Zusammenhalt, tolle online Kontakte, viele Fotos und Videos und damit wir die Freude an den Dingen, die wir gern tun, auch in Zukunft nicht verlieren! Und auf die Vorfreude einer bomben Fasnacht 2022!

Hoch Tirol!
Für die Faschingsgilde Völs

*Euer Huttler-Bürgermeister im Amt
Peter Ties eh*





FASNACHTLER

Gemeinschaft in Bildern...

...aus Kindersicht!

Die Völser Fasnachtler stehen für Werte wie beispielsweise Tradition, Gemeinschaft, ein geselliges Miteinander oder auch Zusammenhalt!

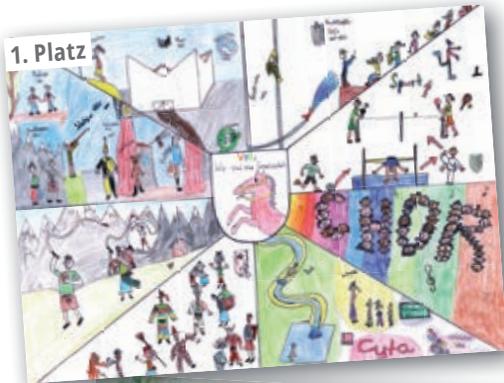
Mit unserem Video zum heurigen, „etwas anderen“ Dreikönigsschnellen (nachzusehen auf unserer Homepage) haben wir versucht, diese einzufangen.

Die diesjährige Fasnacht fällt leider aufgrund der aktuellen Lage ruhig und ohne Vereinsaktivitäten aus. Die angesprochenen Werte leben trotzdem, wie die eingesendeten Werke unserer Malchallenge zeigen. Die Sicht unserer Völser Kinder auf eine Gemeinschaft spricht für sich allein. Daher hier einige Werke. Alle weiteren Einsendungen könnt ihr

auf unseren sozialen Medien und unserer Homepage unter www.voelser-fasnachtler.at einsehen. Ein Besuch lohnt sich allemal.

Bis zu einem Wiedersehen wünschen wir allen viel Gesundheit und verbleiben

mit fasnachtlichen Grüßen





A-6176 Völs
Innsbrucker Straße 45
Tel. 0512/30 25 25
Fax 0512/30 24 62
Notfallnummer:
0 664/223 15 53

TIERARZT
Dipl. Tzt. Mag. med. vet.
VOLKER A. BÜCHELE



ING. KRASSNITZER SINGER
BAUGESellschaft M.G.F.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG STATIK
BAULEITUNG BAUTRÄGER

A-6091 GÖTZING 08808 TEL 0531
TEL. 05204/30153 0 FAX 4
F&E Mail: info@krassnitzer-singer.com
www.krassnitzer-singer.com

VÖLSER KINDERFASCHING Impressionen 2020

